



Den Abend eröffnete die Gruppe „Les Etoiles“, eine fünfköpfige Band aus dem Kreis Düren um den Sänger Karim Camara (rechts). Foto: Hansen

# Guerilla sorgt für Groove

## Winterfest in der Fabrik Becker und Funck

**DÜREN.** Der Umbau der Fabrik Becker und Funck zum Kulturzentrum schreitet voran. Die Stiftung Fabrik für Kultur und Stadtteil hatte jetzt zu einem Herbst- und Winterfest in die umgestalteten Räume eingeladen. Fetziges Musikstand auf dem Programm.

Den Abend eröffnete die Gruppe „Les Etoiles“, eine fünfköpfige Band aus dem Kreis Düren um den Sänger Karim Camara. Die Musiker stammen aus Afrika, Karim Camara gehört auch zur bekannten Gruppe Mama Afrika. Mit heißen Rhythmen ließ die Band die Zuhörer vergessen, dass sie sich in einer unbeheizten Fabrikhalle aufhielten. Eine Discodance-Gruppe sowie eine Selbstverteidigungsvor-

führung machten deutlich, was künftig in der Fabrik nach komplettem Umbau möglich sein wird. Zumindest jedes Vierteljahr werde es in der Fabrik ein Rockkonzert oder auch Kammermusik geben, versprach Stiftungsgeschäftsführer Thomas Busch den Gästen. Zum Programm gehörte an diesem Abend auch die Gruppe „STR8“. Die fünf jungen Dürener Breakdancer belegten zuletzt beim nationalen Contest in Münster den 4. Platz. Weiterer Höhepunkt des Programms war der Auftritt der „Groove Guerilla“. Die Funk- und Soulgruppe um die stimmgewaltige Sängerin Nicole Hartfield hat bereits bei großen Festivals auf sich aufmerksam gemacht. (oha)